

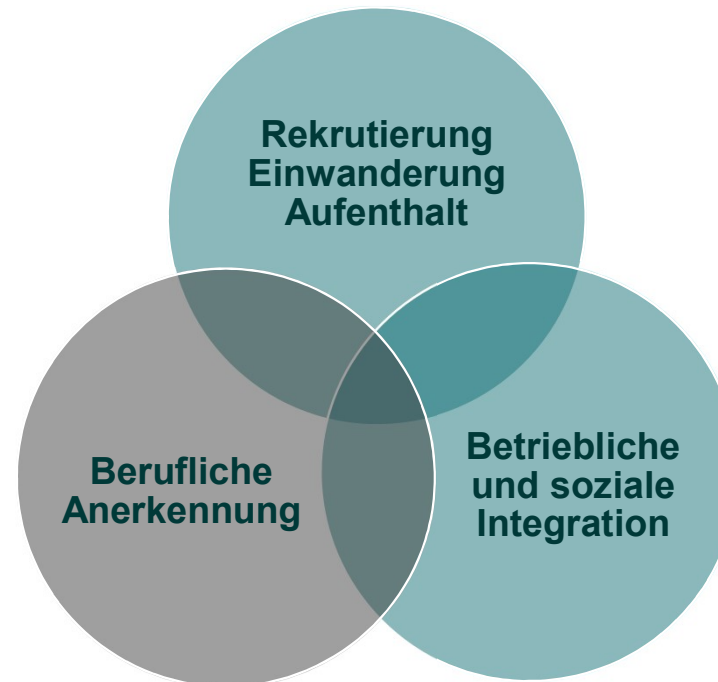
## Berufszugang und Anerkennung von im Ausland erworbener Qualifikationen – Woran hakt? (Panel)

Christina Gold, Stv. Projektleiterin  
involas – Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik

Gewinnung und Bindung von Migrant\*innen in sozialen Berufen und  
Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse

06.06.2024 Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

## Berufliche Anerkennung als Teil des Prozesses



Die berufliche Anerkennung der im Ausland erworbenen Qualifikation ist die zentrale Voraussetzung für eine Tätigkeit als Pflegefachkraft in Deutschland

## Berufliche Anerkennung – Rahmenbedingungen & Herausforderungen

- Seit Jahren steigt die Anzahl der Anträge auf Anerkennung in den Pflegefachberufen kontinuierlich & dynamisch an (vgl. Statistisches Bundesamt 2022a; 2022b)
- Anzahl der Verfahren mit der Auflage einer Ausgleichsmaßnahme nimmt zu & zugleich entscheiden sich anteilig immer mehr Pflegefachpersonen für die Absolvierung einer Kenntnisprüfung statt für den Anpassungslehrgang (Atanassov et al. 2022: 81).
  - Auswirkung: Quantitativ hoher und voraussichtlich weiter steigender Bedarf an Vorbereitungskursen auf die Kenntnisprüfung
- Es gibt bislang keinen bundesweit verbindlichen Standard sowie Qualitätskriterien für Vorbereitungskurse auf die Kenntnisprüfung auf Basis empirischer Erkenntnisse
  - Große Variation hinsichtlich organisatorischer/struktureller (z.B. Dauer, Ablauf, Kosten) und methodisch-didaktischer Aspekte (Fachliche Inhalte, Verbindung von Theorie und Praxis etc.)

# Projekt „Struktur und Inhalte der Vorbereitungskurse für Kenntnisprüfungen nach § 45 PflAPrV (VKP Pflege)“

**Laufzeit:** 06.02.2023 – 31.08.2025

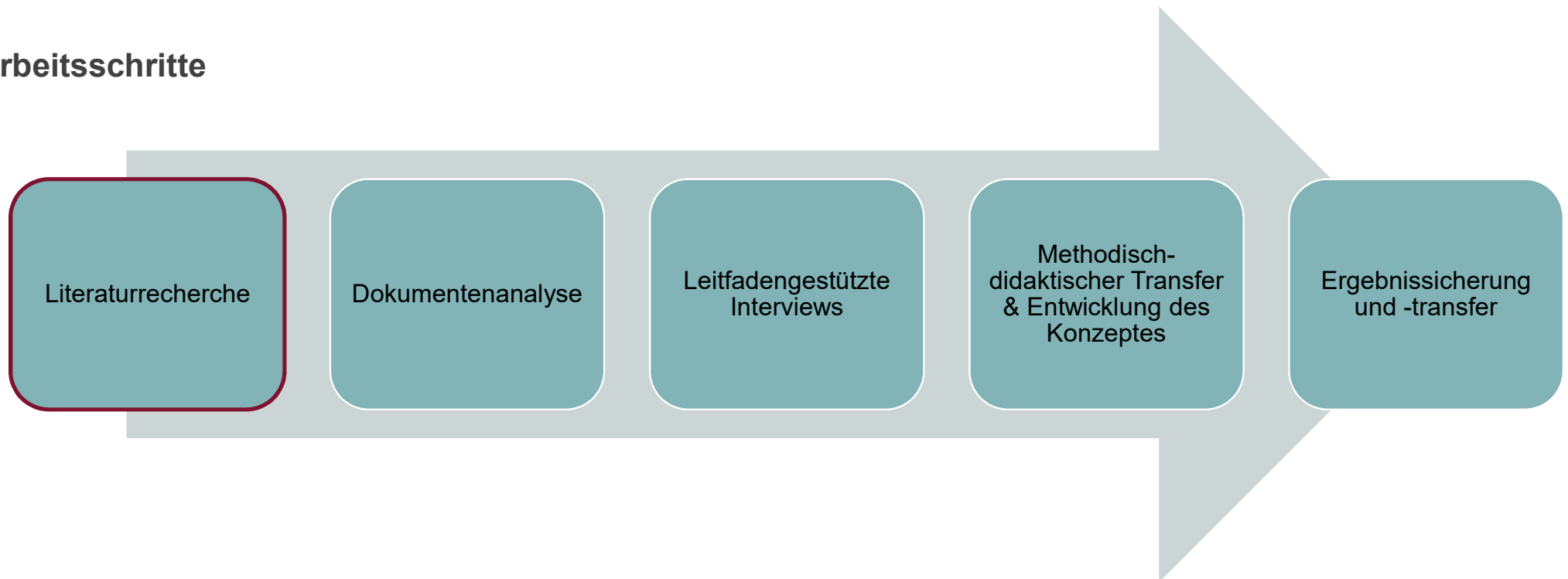
**Auftraggeber:** Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB); Forschungsprogramm zur Pflegebildung und zum Pflegeberuf

## Zielsetzung des Auftrags

- Analyse bestehender Vorbereitungskurse auf die Kenntnisprüfung für internationale Pflegefachpersonen im Hinblick auf organisatorisch/strukturelle und inhaltlich/didaktische Aspekte
- Forschungsbasierte Entwicklung eines Konzeptes für einen Vorbereitungskurs auf die Kenntnisprüfung nach § 45 PflAPrV, das bundesweit anwendbar ist
- Das zu entwickelnde Konzept umfasst
  - ein modularisiertes Curriculum,
  - einen Methodenkoffer für Lehrkräfte und Praxisanleitende,
  - exemplarische Prüfungsaufgaben und –szenarien sowie
  - eine Einschätzung für das allgemeine und pflegespezifische Sprachniveau als Zugangsvoraussetzung

# Projekt „Struktur und Inhalte der Vorbereitungskurse für Kenntnisprüfungen nach § 45 PflAPrV (VKP Pflege)“

## Arbeitsschritte



# Projekt „Struktur und Inhalte der Vorbereitungskurse für Kenntnisprüfungen nach § 45 PflAPrV (VKP Pflege)“

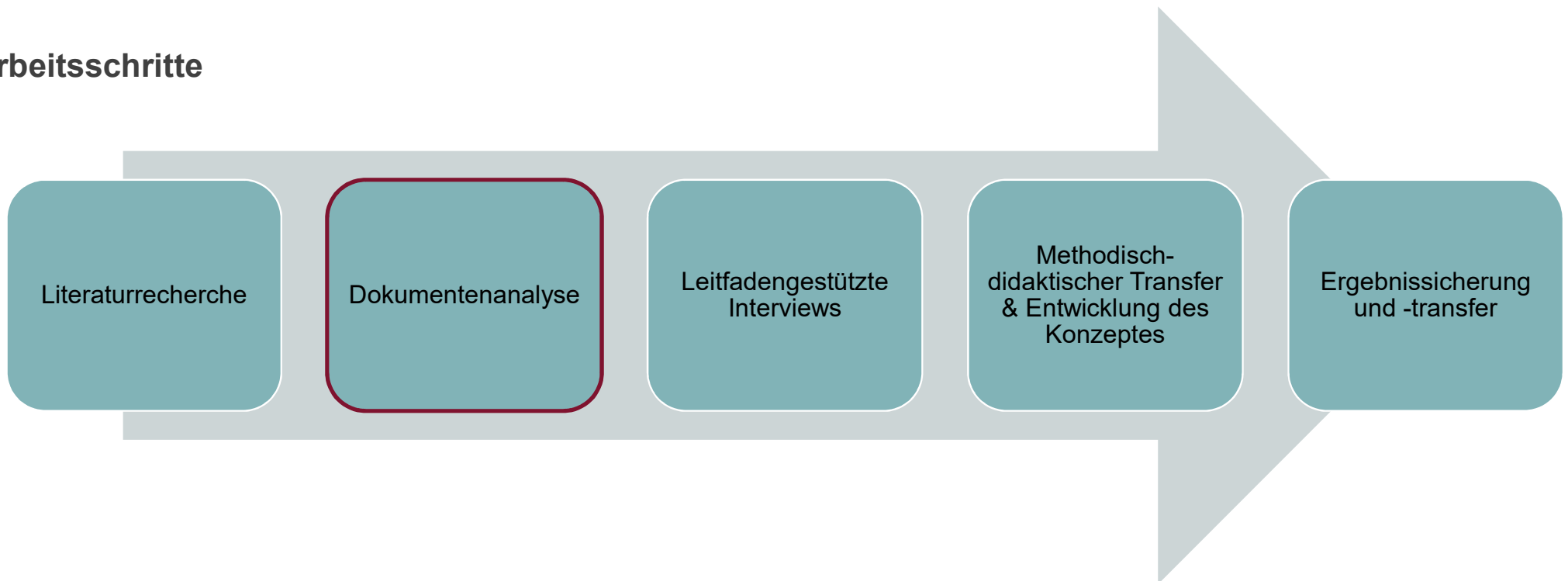
Literaturrecherche

## Erkenntnisse (Auswahl):

- Thema bisher im Feld der Pflegewissenschaft und Berufsbildungsforschung wenig abgebildet
- Große Bandbreite an Bezeichnungen: Vorbereitungskurs, Vorbereitungslehrgang, Anpassungsqualifizierung, „Basiskurs Pflege“ etc.
- Fehlendes bzw. eingeschränktes Monitoring des konkreten Anerkennungsgeschehens (Länder, Regionen)
- Umstellung der Verfahren von Krankenpflegegesetz auf Pflegeberufegesetz → Stand der Umsetzung in den Bundesländern sehr unterschiedlich
  - 6 Bundesländer haben die Verfahren bereits umgestellt (Stand: 01-2024)
  - 4 Bundesländer stellen Dokumente zur Umsetzung von Vorbereitungsmaßnahmen auf die Kenntnisprüfung oder die Kenntnisprüfung selbst zur Verfügung.

# Projekt „Struktur und Inhalte der Vorbereitungskurse für Kenntnisprüfungen nach § 45 PflAPrV (VKP Pflege)“

## Arbeitsschritte



# Projekt „Struktur und Inhalte der Vorbereitungskurse für Kenntnisprüfungen nach § 45 PflAPrV (VKP Pflege)“

Dokumentenanalyse

## Erkenntnisse (Auswahl) – Bestehende Angebote von Vorbereitungskursen auf die KP

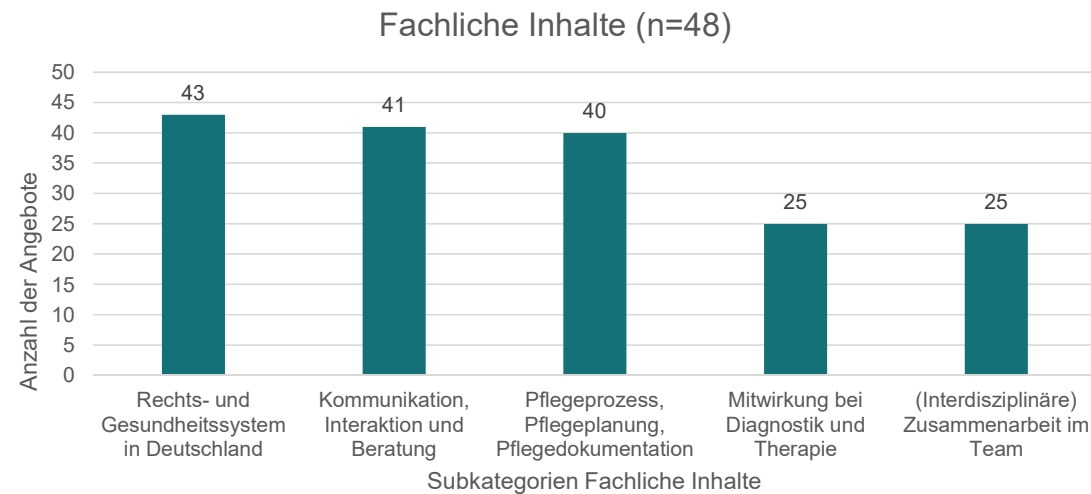
- Insgesamt sehr heterogene Angebote/ Angebotsstruktur hinsichtlich
  - Gesamtdauer (0,5-12 Monate),
  - Stundenumfang an den unterschiedlichen Lernorten,
  - Verbindung von Theorie & Praxis,
  - Format,
  - Kursgebühr (988 – 4.698 €) etc.



# Projekt „Struktur und Inhalte der Vorbereitungskurse für Kenntnisprüfungen nach § 45 PflAPrV (VKP Pflege)“

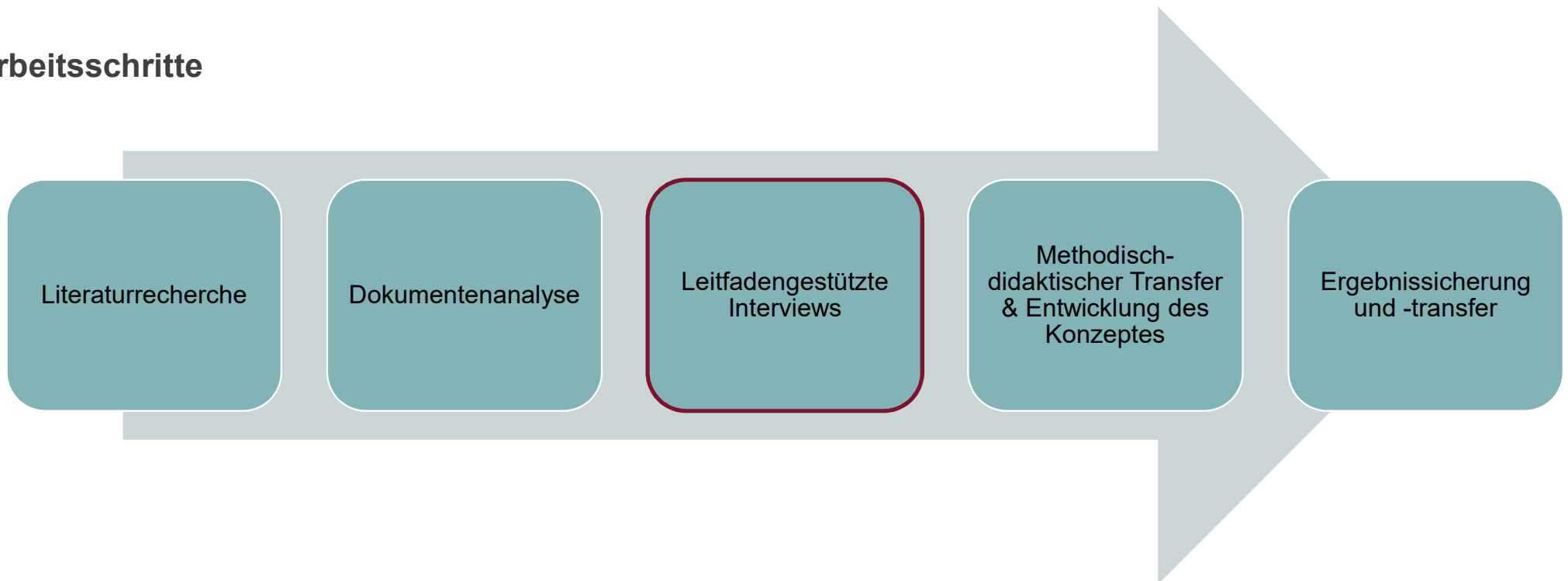
Dokumentenanalyse

## Erkenntnisse (Auswahl) – Bestehende Angebote von Vorbereitungskursen auf die KP



# Projekt „Struktur und Inhalte der Vorbereitungskurse für Kenntnisprüfungen nach § 45 PflAPrV (VKP Pflege)“

## Arbeitsschritte



## Projekt „Struktur und Inhalte der Vorbereitungskurse für Kenntnisprüfungen nach § 45 PflAPrV (VKP Pflege)“

Leitfadengestützte Interviews

→ Die Interessen verschiedener Akteure spielen im Rahmen der beruflichen Anerkennung eine Rolle und stehen teilweise im Widerspruch zueinander



# Projekt „Struktur und Inhalte der Vorbereitungskurse für Kenntnisprüfungen nach § 45 PflAPrV (VKP Pflege)“

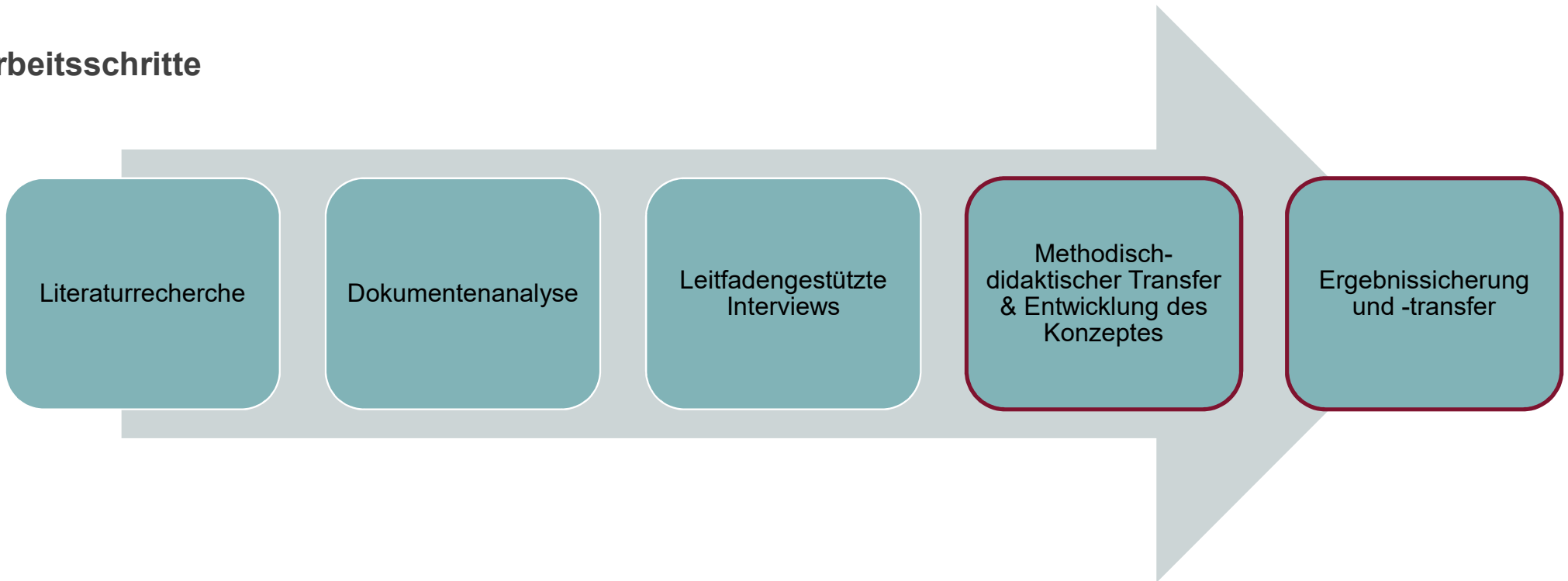
Leitfadengestützte  
Interviews

## Methodisches Vorgehen:

- Durchführung & Auswertung von 35 Leitfadengestützten Interviews mit...
  - Pädagogischen Fachkräften (n=6)
  - Praxisanleitenden (n=7)
  - Schulleitungen (n=6)
  - Pflegedienstleitungen/ PD's/ Integrationsbeauftragte (n=7)
  - Internationale Pflegefachpersonen bzw. Teilnehmende/Absolvent\*innen (n=9)
- Auswertung der Interviews mit Fokus auf (Auswahl):
  - Unterschiedliche Interessen & Zielsetzungen, die mit Vorbereitungskursen im Zusammenhang stehen
  - Erfolgsfaktoren & Gelingensbedingungen sowie Hürden & Hindernisse hinsichtlich der Konzeption, Umsetzung und Zielerreichung von Vorbereitungskursen auf die KP
  - Gestaltung von Lehren und Lernen an den unterschiedlichen Lernorten etc.

# Ausblick

## Arbeitsschritte



## Fazit & weitere Handlungsbedarfe

### Fazit

- Die Gewinnung von internationalen Pflegefachpersonen kann einen Beitrag zur Fachkräftesicherung leisten, ist aber kein „Selbstläufer“ oder „Allheilmittel“
- Die legitimen Interessen aller beteiligten Akteure müssen Berücksichtigung finden, damit der Prozess funktioniert → Vernetzung & Austausch der relevanten Akteure ist dabei essentiell.
- Notwendige Ressourcen für den Auf- und Ausbau von Ausgleichsmaßnahmen müssen zur Verfügung stehen.

### Weitere Handlungsbedarfe

- Berücksichtigung von Vorwissen und Kompetenzen anstatt Defizitorientierung
- Konsequente Unterstützung der int. Pflegefachpersonen durch die Arbeitgeber\*innen (Kostenübernahme, Freistellung, Praxisanleitung, fachliches und sprachliches Coaching usw.)
- Qualifizierung und Weiterbildung der Pflgeteams und Honorierung der Integrations- und Unterstützungsleistungen für internationale Kolleg\*innen

## Literatur

Atanassov, R./ Best, U./ Bushanska, V./ Gilljohann, K. (2022): Wege zur Gleichwertigkeit: anerkennungsbezogene Qualifizierungen in Heilberufen und dualen Berufen. Ergebnisse des BiBB-Anerkennungsmonitorings. Bonn. Online: [file:///C:/Users/cgold/Downloads/6257d35be936c\\_Wege\\_zur\\_Gleichwertigkeit\\_barrierefrei-2.pdf](file:///C:/Users/cgold/Downloads/6257d35be936c_Wege_zur_Gleichwertigkeit_barrierefrei-2.pdf), 31.05.2024

Kuckartz, U. (2018): Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung. 4. Auflage. Weinheim, Basel

Statistisches Bundesamt (2022a): H22 – Berufsbildungsstatistik. Anerkennungsstatistik bundesrechtlich und landesrechtlich geregelter Berufe. Sonderauswertung. Wiesbaden

Statistisches Bundesamt (2022b): Pressemitteilung. Ausländische Berufsabschlüsse: 5% mehr Anerkennungen im Jahr 2021. Wiesbaden. Online: [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/09/PD22\\_391\\_212.html](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/09/PD22_391_212.html), 31.05.2024

Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik

Christina Gold

**involas GmbH**

Herrnstraße 53

63065 Offenbach am Main

Telefon 069 27224-717

Fax 069 27224-30

E-Mail [christina.gold@involas.com](mailto:christina.gold@involas.com)

[www.involas.com](http://www.involas.com)